

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 36 (1961)
Heft: 2

Artikel: Wohnungsbau in Frankreich : "Bois-Lemaître" eine Überbauung der Genossenschaft "Le logis coopératif" in Marseille
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103271>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WOHNUNGSBAU IN FRANKREICH

«Bois-Lemaître»,

eine Überbauung der Genossenschaft «Le logis coopératif» in Marseille

Die Post- und Staatsangestellten der Bouches-du-Rhône gründeten im Jahre 1952 eine Genossenschaft für den Bau von Wohnungen zu mäßigen Mietzinsen (HLM) und nannten sie «Le logis coopératif» (die Genossenschaftswohnung). Die Genossenschaft hat seither neun Siedlungen mit zusammen 1200 Wohnungen erstellt, von denen «Bois-Lemaître» die größte ist. In ihr befinden sich 809 Wohnungen. Für diese Überbauung stellte die Stadt Marseille 15 Hektaren Bauland zu ihrem Ankaufspreis zur Verfügung. Sie leistete auch für die Darlehen Garantie. Eine Zeitlang war Bois-Lemaître der größte Bauplatz der Gegend, und auf ihm waren über 1000 Arbeiter beschäftigt. 16 Monate nach Baubeginn konnten die ersten Wohnungen bezogen werden.

Die Überbauung umfaßt acht fünfgeschossige, in Bruchstein gemauerte Gebäude und 128 Garagen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Schaffung großer Grünflächen ge-

legt. Die erste Bepflanzung litt leider stark unter dem Frost des Jahres 1956. Die Grünflächen wurden erweitert durch Spielplätze und einen Parkplatz. Die Anlage weiterer Spielplätze für Basket- und Volleyball ist vorgesehen.

Bois-Lemaître ist heute eine Cité mit über 3000 Einwohnern. Die in ihrem Innern gelegene Schulhausanlage für 26 Klassen genügt schon nicht mehr. Die Überbauung besitzt ihr eigenes Einkaufszentrum in Hofform, das einen genossenschaftlichen Lebensmittelladen, eine Metzgerei, einen Fischladen, eine Garküche, eine Bäckerei, einen Textilladen, eine Buchhandlung und ein Coiffeurgeschäft umfaßt. Ferner besitzt die Siedlung ein Kulturzentrum mit Versammlungssaal, einen Posten für erste Hilfe usw.

(Die Abbildung wurde uns in freundlicher Weise vom Herausgeber der Zeitschrift «Coopération-Habitation», Léon Robert, zur Verfügung gestellt.)